

REINIGUNG

Unterbrechungsfrei reinigen

Die neue Nachläufer-Scheuersaugmaschine SC401 von Nilfisk zeichnet sich laut Hersteller durch ihre hohe Produktivität bei reduzierten Gesamtreinigungskosten aus. Denn dank speziellem Stromkonzept könne die Maschine bis zu vier Stunden unterbrechungsfrei scheuern und saugen. Die 30 Liter fassenden Frisch- und Schmutzwassertanks müssen dabei erst nach knapp zwei Stunden nachgefüllt bzw.

entleert werden. Mit dem leistungsstarken Saugmotor (bis zu 1.000 Watt), einer Bürstendrehzahl von bis zu 170 Umdrehungen pro Minute sowie einer Scheuerbreite von 43 Zentimetern eigne sich die Reinigungsmaschine auch besonders für kleinere Werkstätten.



Foto: Nilfisk

Nilfisk GmbH
www.nilfisk.de

AUFBEREITUNG

Perfekter Look



Foto: Menzerna

Menzerna bringt vier neue Pads für Hochglanzpolituren auf den Markt, die speziell auf die Menzerna Autopolituren abgestimmt sind. Mit einem Durchmesser von 150 Millimetern und ihren speziellen Gleiteigenschaften passen sich die Pads der jeweiligen Oberfläche an. Dabei verhindert eine spezielle Sicherheitskante, dass es durch den Stützteller zu Beschädigungen insbesondere an Karosserierundungen

kommt. Das Loch in der Mitte der Pads führt die beim Polierprozess entstehende Hitze effektiv ab, so der Hersteller. Die in vier unterschiedlichen Härtegraden verfügbaren Pads sind waschbar und variabel auf allen handelsüblichen Exzenter- und Rotationsmaschinen einsetzbar.

Menzerna Polishing Compounds GmbH & Co. KG
www.menzerna.com

IMPRESSUM ISSN NR. 1437-1162

Anschrift von Verlag und Redaktion

Springer Automotive Media
Springer Fachmedien München GmbH
Aschauer Str. 30 · 81549 München
Tel. 0 89/20 30 43-0
Fax Redaktion 0 89/20 30 43-12 18
Fax Anzeigen 0 89/20 30 43-12 40
http://www.autoservicepraxis.de

Springer Fachmedien München GmbH ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Nature.

Redaktion

Herausgeber
Dipl.-Ing. Jürgen Wolz (TÜV SÜD Auto Service GmbH),
Lars Kammerer (TÜV SÜD Auto Service GmbH)
Anschrift siehe Verlag

Chefredakteur (V.i.S.d.P.)

Dietmar Winkler (dwi) Tel. 0 89/20 30 43-27 92

Redaktion

Valeska Gehrke (vg) Tel. 0 89/20 30 43-23 09
Alexander Junk (aj) Tel. 0 89/20 30 43-23 10

Online-Redaktion

Ralf Padrka (Leitung) Tel. 0 89/20 30 43-12 84
Daniela Kohnen Tel. 0 89/20 30 43-11 21
Thomas Maier Tel. 0 89/20 30 43-23 11

E-Mail: autoservicepraxis@springer.com

Ständige Mitarbeiter

Eva-Elisabeth Ernst, Marcel Schoch, Dieter Vähröder,
Erwin Wagner, Armin Wutzer

Gesamtleitung Herstellung

Maren Krapp Tel. 0 89/20 30 43-14 18

Layout

Diane Laudien Tel. 0 89/20 30 43-11 87

Verlag

Geschäftsführer
Peter Lehnert Tel. 0 89/20 30 43-22 54

Verlagsleiter

Springer Automotive Media
Ralph M. Meunzel Tel. 0 89/20 30 43-12 03

Anzeigen- und Marketingleitung

Michael Harms Tel. 0 89/20 30 43-12 42

Anzeigenverkauf

Sanja Klöppel Tel. 0 89/20 30 43-12 24
Birgit Zipfel Tel. 0 89/20 30 43-12 40
Fax 0 89/20 30 43-12 40

Marketing

Alexandra Wutz (Fachliche Leitung) Tel. 0 89/20 30 43-21 05
Susanne Schwarzenböck Tel. 0 89/20 30 43-11 36
Fax 0 89/20 30 43-11 81

Anzeigenverwaltung

Aylin Uysal Tel. 0 89/20 30 43-23 58
Gültig ist die Anzeigen-Preisliste ab 01.10.2016

Gelegenheitsanzeigen

Ruth Bickel Tel. 0 89/20 30 43-11 40
E-Mail: kontakt.anzeigen@springer.com

Leitung Vertriebskoordination

Fachzeitschriften
Tatjana Sachenbacher Tel. 0 89/20 30 43-16 27

Online-Medien

Ute Saueremann Tel. 089/20 30 43-22 18
(Produktmanagerin Portale SAM)

Abo-Service

Tel. 0 89/20 30 43-15 00
Fax 0 89/20 30 43-21 00

Sitz: Aschauer Str. 30, 81549 München

E-Mail: vertriebsservice@springer.com

Der Verlag übernimmt keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotomaterial, daher besteht auch kein Anspruch auf Ausfallhonorar. Mit dem Autorenhonorar gehen die Verwertungs-, Nutzungs- und Vervielfältigungsrechte an den Verlag über, insbesondere auch für elektronische Medien (Internet, Datenbanken, CD-ROM). Es werden nur solche Manuskripte angenommen, die an anderer Stelle weder veröffentlicht noch gleichzeitig angeboten sind. Für die mit Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die pressegesetzliche Verantwortung; sie stellen also nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Erscheinungsweise

11 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreis

Einzelheft: € 10,90 netto/€ 11,66 brutto inkl. MwSt.; inkl. Versand. Jahresabonnement Inland: 86,50 netto/€ 92,56 brutto inkl. MwSt.; inkl. Versand. Ausland (Europa): € 98,50 netto/€ 105,40 brutto inkl. MwSt.; inkl. Versand. Ausland (außerhalb Europa): auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten. Alle weiteren Abangebote und -preise finden Sie unter www.autoservicepraxis.de. Abonnementkündigung: schriftlich, nach einem Bezugsjahr, 6 Wochen zum Bezugszeitraumsende.

Bankverbindung

Hypo-Vereinsbank München (BLZ 700 202 70)
Kto.-Nr.: 1 830 209 200
IBAN: DE02 7002 0270 1830 2092 00
BIC: HYVDE333, UST-ID: 152942001

Druck

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern

Gerichtsstand und Erfüllungsort: München
Handelsregister: Amtsgericht München HRB 110956

Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW), Sicherung der Auflagenwahrheit.



Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

AUTO SERVICE PRAXIS veröffentlicht regelmäßig sämtliche im Verkehrsblatt abgedruckten Mitteilungen des Bundesministers für Verkehr, soweit diese für §29 StVZO relevant sind. AUTO SERVICE PRAXIS-Abonnenten verfügen damit über die im Sinne der AU-Anerkennungsrichtlinie erforderlichen Informationen und sind somit vom Bezug des ansonsten vorgeschriebenen Verkehrsblattes befreit.



Bei der Springer Fachmedien München GmbH erscheinen auch die Zeitschriften AUTOHAUS, Autoflotte, GW-trends und Sprit+.

WERKZEUG

Für die Dieselreparatur

Bosch präsentiert ein Sprengring-Werkzeug für Arbeiten an Common Rail Injektoren. Das neue Werkzeug-Set zur sicheren Demontage und Montage von Injektor-Sprengringen sei bislang das einzige Set dieser Art auf dem Markt, heißt es von Bosch. Es soll sowohl Verletzungen als auch Beschädigungen des Injektors verhindern. Zudem spare es der Werkstatt Zeit und Geld, denn bislang

seien im Werkstattalltag häufig ungeeignete Werkzeuge im Einsatz, um den Sprengring vom Injektor zu trennen. Das neue Set eigne sich für Arbeiten an mehr als zehn Millionen Fahrzeugen weltweit, so der Hersteller. **vg**

Robert Bosch GmbH
www.bosch-automotive-aftermarket.com



Foto: Bosch



Foto: Norbert Schaub GmbH

MARDERABWEHR

Keine Beißattacken mehr

Einige Autofahrer haben zum Marderschutz Hochspannungsgерäte in ihr Fahrzeug verbaut. Eine über den Winter ermüdete Batterie kann mitunter nicht mehr genug Leistung bieten, sodass der Marder wieder zubeißen kann. Damit die Geräte wirksam sind, müssen sie jedoch regelmäßig gewartet werden, so die Firma Marder Stop & Go Norbert Schaub. Diesen Service können Werkstätten im Rahmen des Frühjahrchecks anbieten. Zudem gibt es von Marder Stop & Go neue Hochspannungs-Ultraschallgeräte. Diese sollen sich dank

Schneidklemmtechnik in nur wenigen Minuten montieren lassen. Ein Dorn stellt den Kontakt beim Zusammendrücken der Platten zum 2-poligen Hochspannungskabel sicher. Je sechs flache Hochspannungskontaktpfatten aus Edelstahl finden in nahezu jedem Motorraum Platz, so der Hersteller. Abhängig von der Ausführung sorgen ein oder zwei wasserfeste Piezo-Lautsprecher zusätzlich für die akustische Abwehr. **vg**

Norbert Schaub GmbH
www.stop-go.de

INDUKTIONSERHITZER

Gezielte Wärmebehandlung

Der Induktionserhitzer CH37 des schwedischen Unternehmens Car-O-Liner soll für ein schnelleres und präziseres Arbeiten bei Reparaturen mit Wärmebehandlung sorgen. Häufig müssten bei Fahrzeugreparaturen und Unfallinstandsetzungen Teile aus- und wieder eingebaut werden, um Schäden durch einen Gasbrenner zu vermeiden. Moderne Induktionstechnik hingegen erhitzt nur den gewünschten Bereich und schon somit Kabel, Leitungen, Dichtungen und Kunststoffteile im Umfeld, so der Hersteller. Die Dauer der Reparatur soll so verkürzt und die Kosten für den Kunden gesenkt werden. Mit dem Induktionserhitzer lassen sich Stahlbau-

teile an Achsen, Rahmen und Karosserie thermisch behandeln. Auch Muttern, Lager und Bolzenverbindungen sollen sich dank der fünf Leistungsstufen mühelos lösen lassen. Selbst an schwer zugänglichen Stellen kann der Induktionserhitzer eingesetzt werden. Flexibilität verspricht das wassergekühlte Gerät durch seine Rollen und ein drei Meter langes Induktionskabel. Es lässt sich an jede ausreichend abgesicherte 240V-Steckdose anschließen. Am Bedienkopf kann das Gerät ein- und ausgeschaltet werden. **vg**

Car-O-Liner Deutschland GmbH
www.car-o-liner.com



Foto: Car-O-Liner Deutschland